

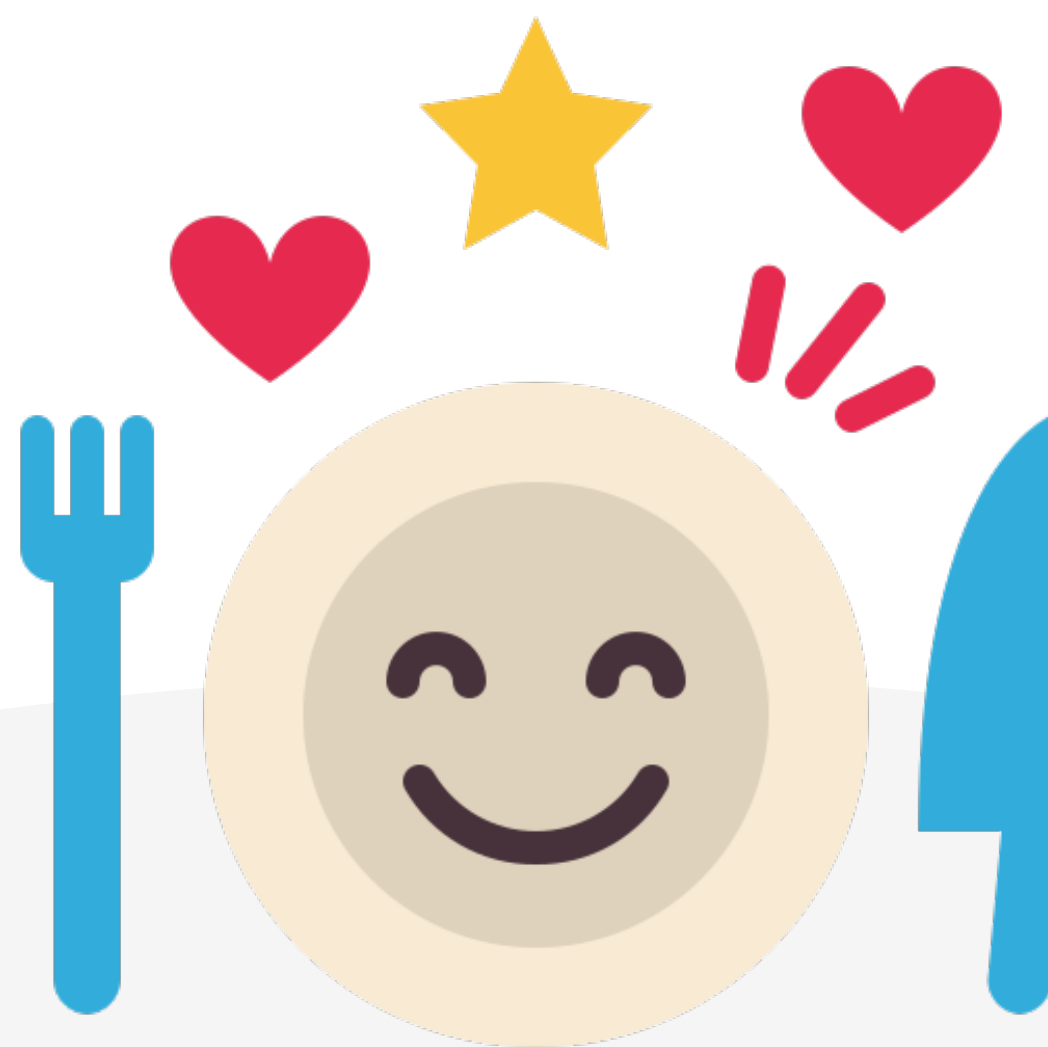
#food

Essen und Ernährung in der Schweiz

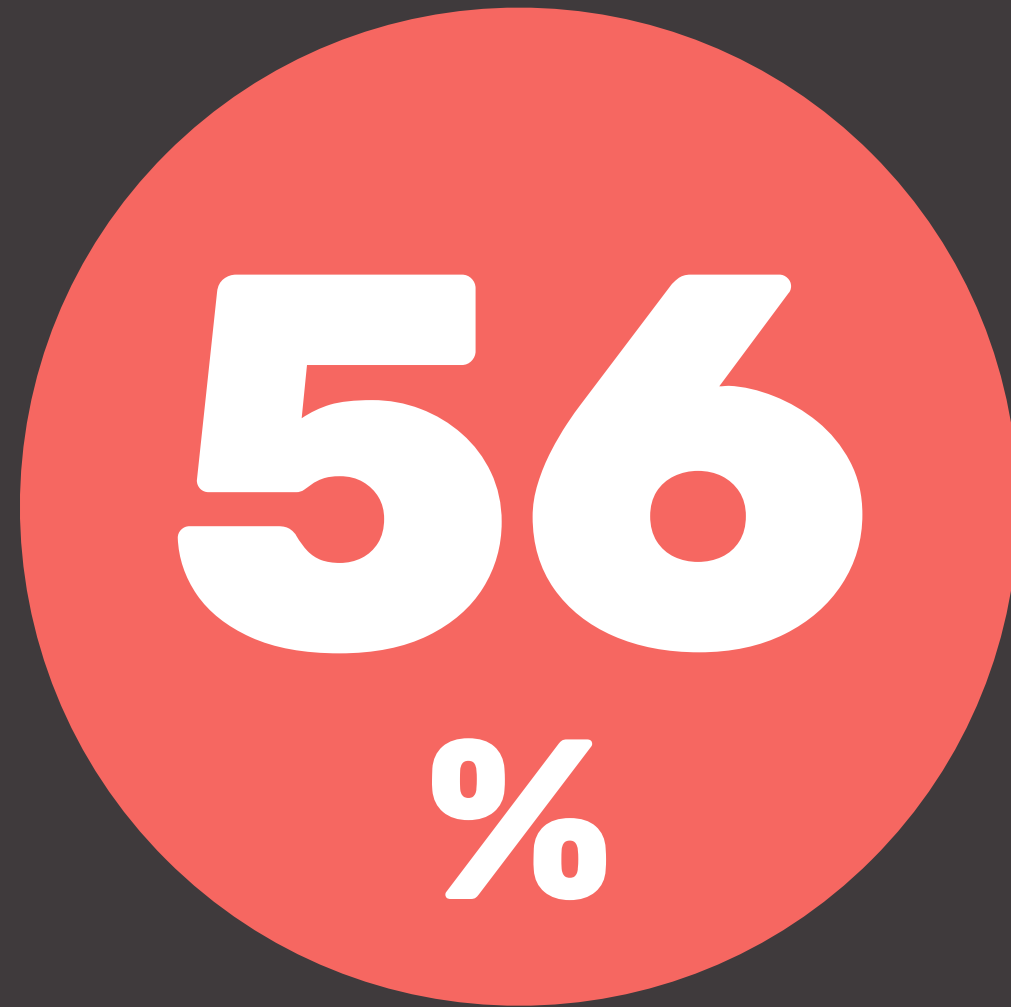
Februar 2023

aboutYOU





Essen ist für **92%**
der Schweizer/innen
ein Vergnügen.



haben in den letzten
drei Jahren ihre
Essgewohnheiten
geändert.

Dabei änderten sie ihre
Essgewohnheiten
in erster Linie, um...

78
%

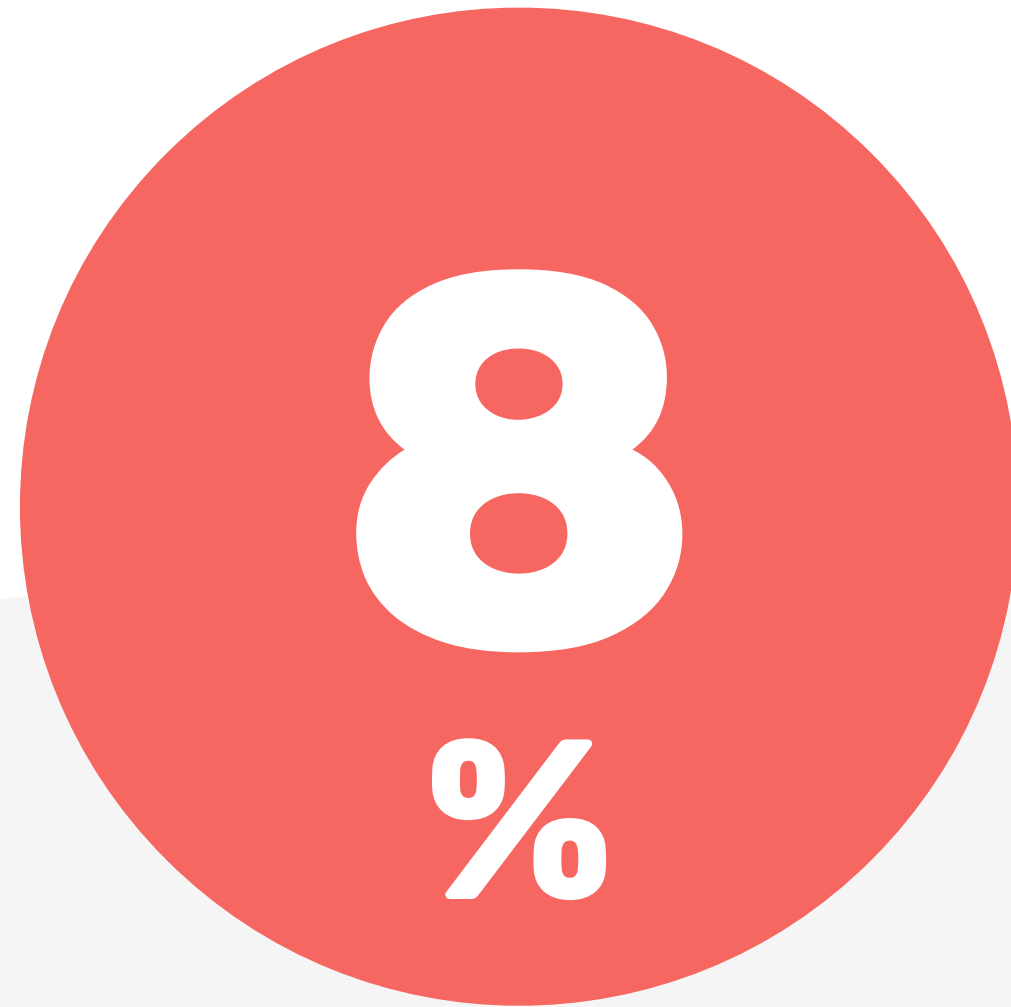
sich gesünder zu
ernähren

VS

für den Planeten,
für die Tiere

22
%



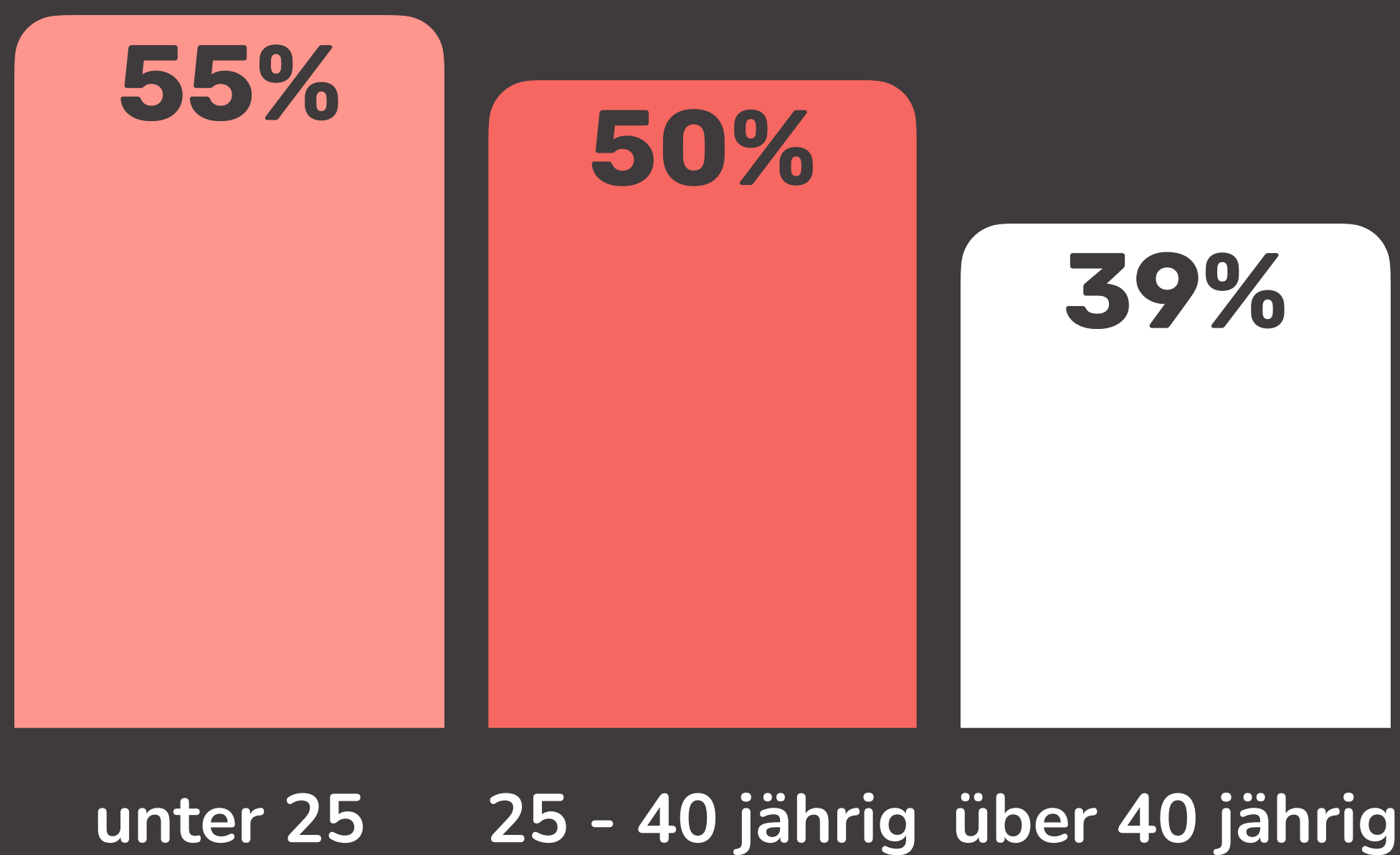


**konsumieren kein
Fleisch.**

24% unter denen, die für den Planeten/
die Tiere, ihre Essgewohnheiten
verändert haben.



Da es mittlerweile wissenschaftlich möglich ist, ist die Mehrheit der unter 40-Jährigen bereit, **synthetisches Fleisch zu testen.**



Personen, die Fleischprodukte konsumieren

74
%

der über 25-Jährigen
essen gerne "Jagd"

(62% der unter 25 jährigen)

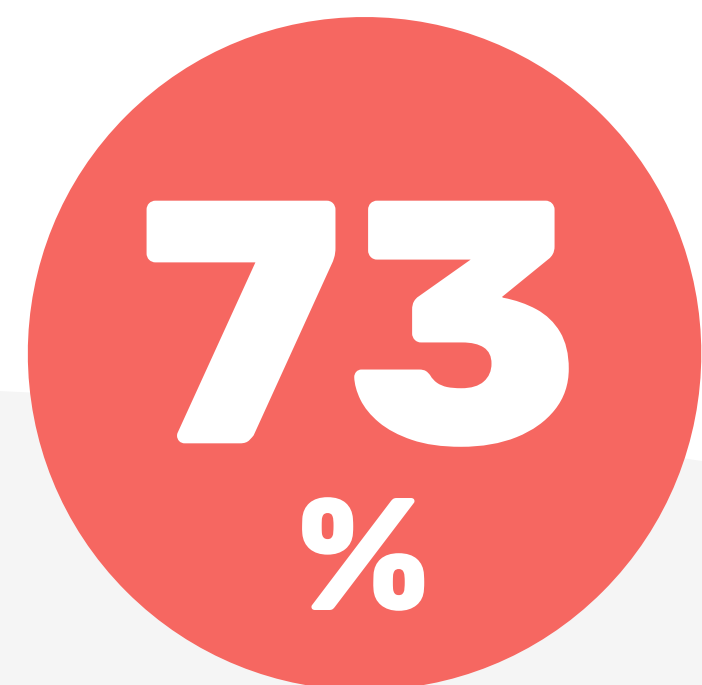
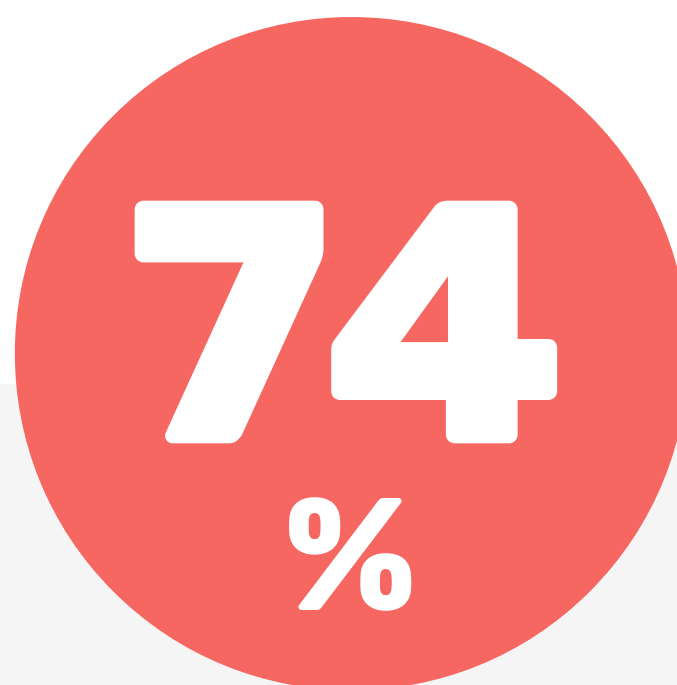
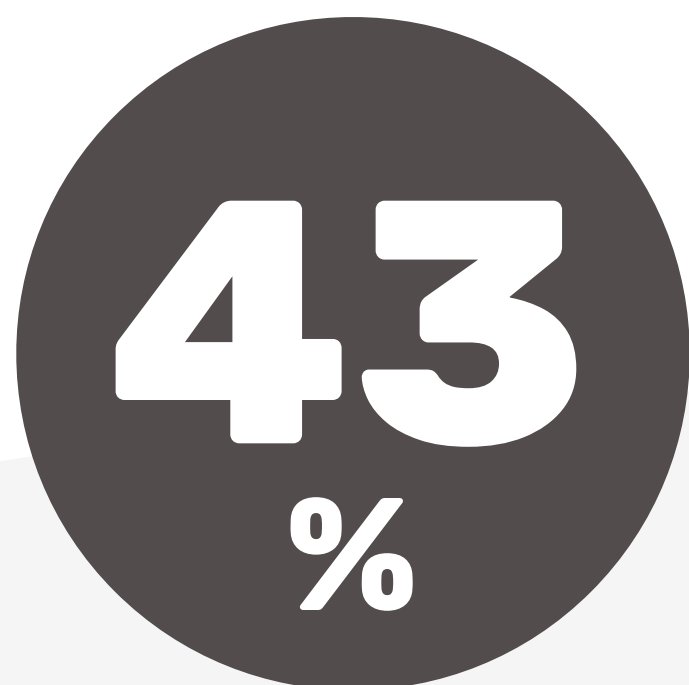




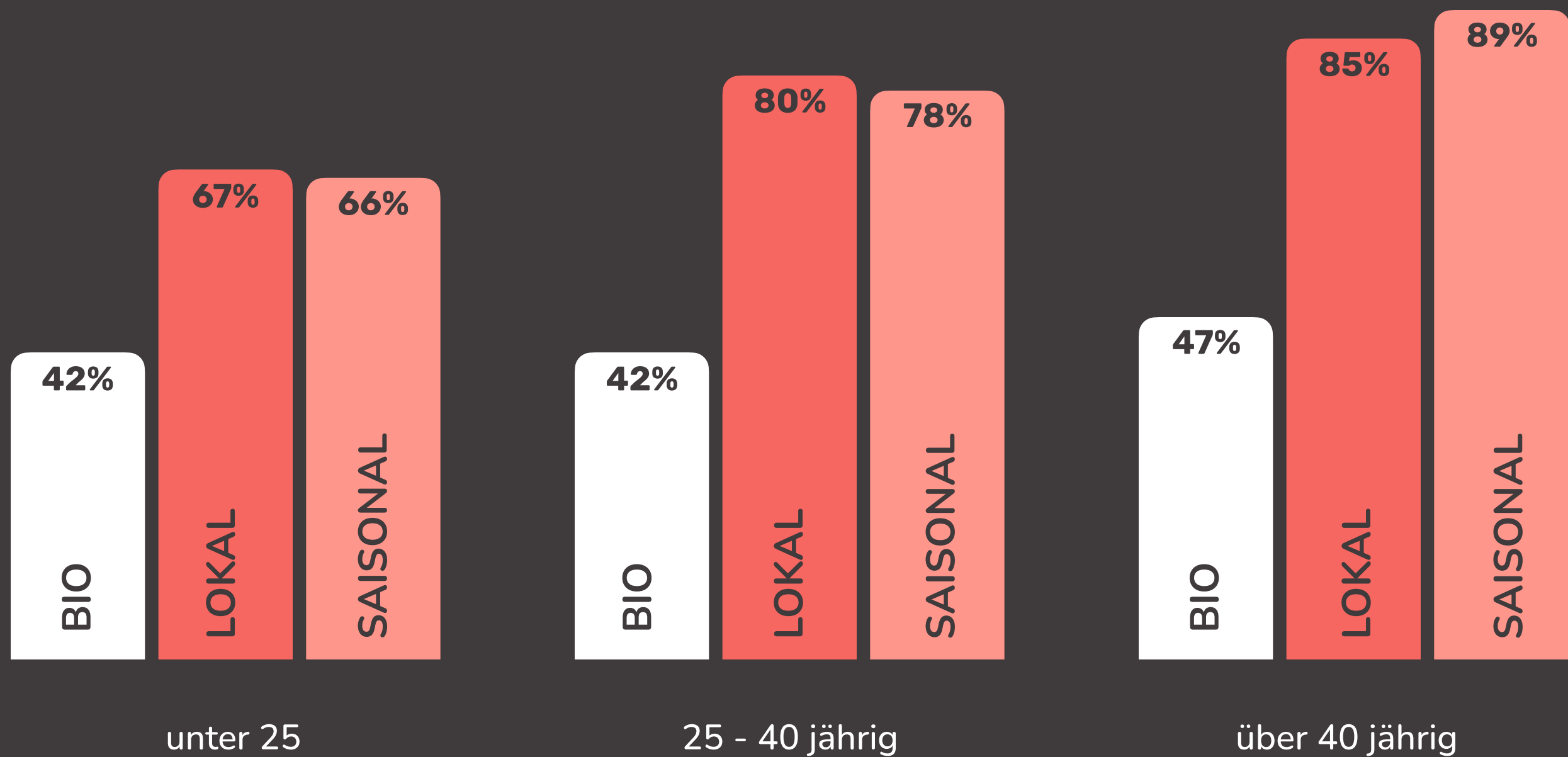
63% sind der Ansicht, dass die Empfehlung, 5 Portionen Obst und Gemüse zu essen, mit ihrem Alltag schwer zu vereinbaren ist.



Lokale und saisonale Produkte
werden deutlich stärker
bevorzugt als BIO-Produkte.



Und dies, für jede Altersgruppe



Wenn die Wahl besteht,
bevorzugen sie somit:

LOKAL
konventionnel

BIO
importiert

85
%



15
%



60
%

bevorzugen: unverarbeitete
Produkte gegenüber
Fertiggerichten, sowie
saisonale Produkte und
lokale Produzenten.



7

Personen auf

10

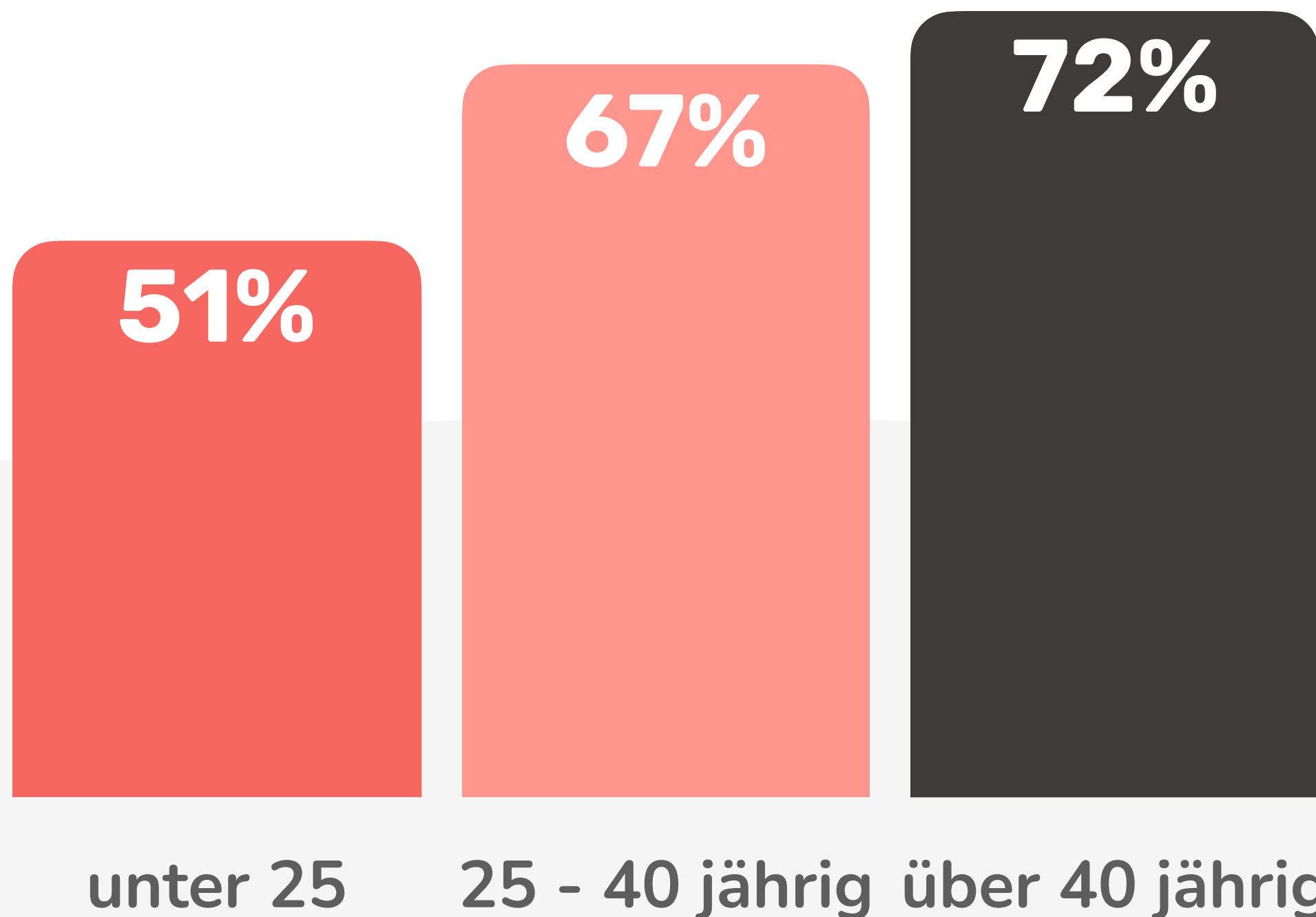
sind der Ansicht, dass das grösste Hindernis für eine nachhaltigere Ernährung die höheren Kosten für nachhaltige Lebensmittel sind.



79% würden es begrüssen,
wenn der Einzelhandel
ein grösseres Angebot an
nachhaltigen Lebensmitteln
hätte.



Die Mehrheit gibt an, auf die Inhaltsstoffe der von ihnen gekauften Lebensmittel zu achten.



Dennoch,



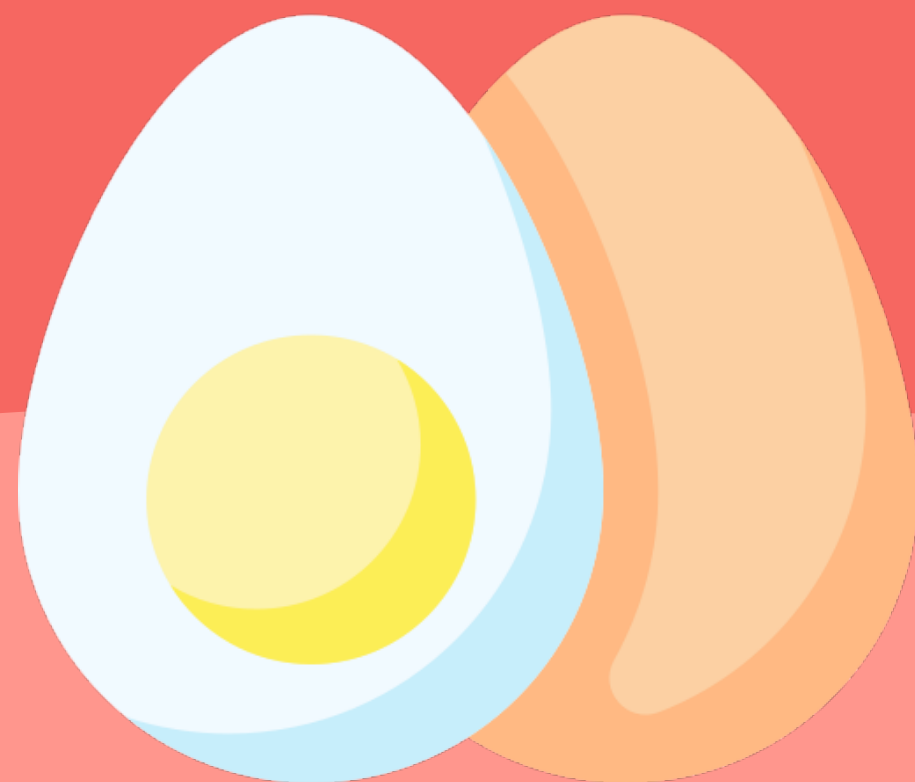
44% können die Informationen in den Nährwerttabellen eines Produkts nicht entschlüsseln.



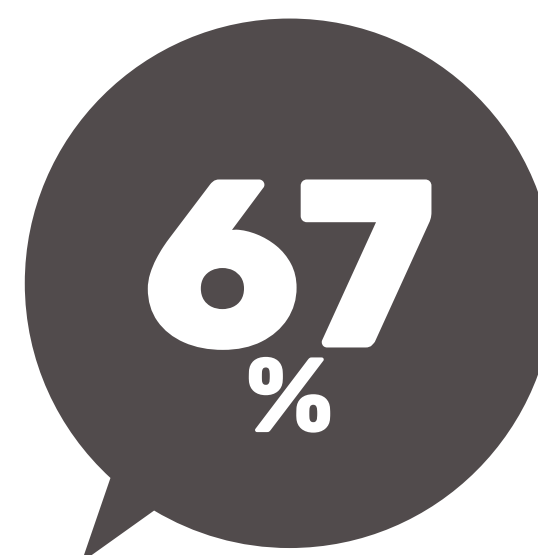
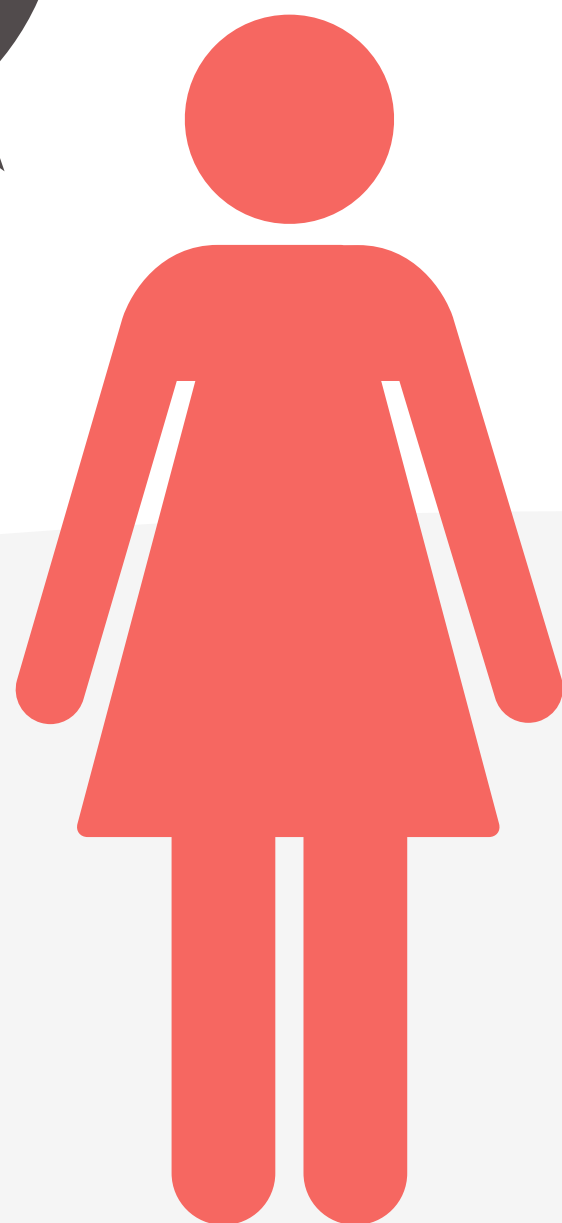
Die Mehrheit (**55%**) achtet beim Einkaufen nicht auf den Nutriscore.



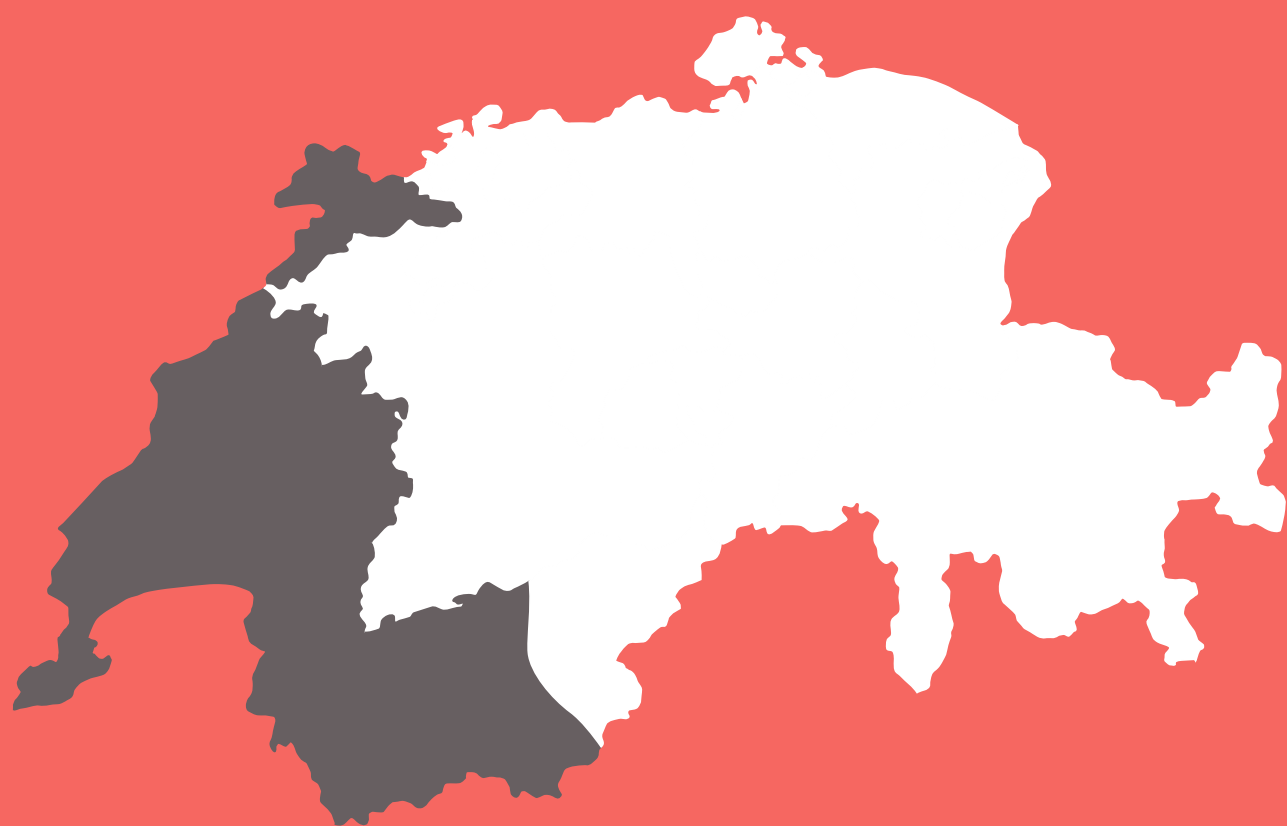
60% der Personen in der Schweiz wissen nicht, dass der Stempel auf dem Ei Informationen über die Herkunft, die Haltungsform und das Legedatum enthält.



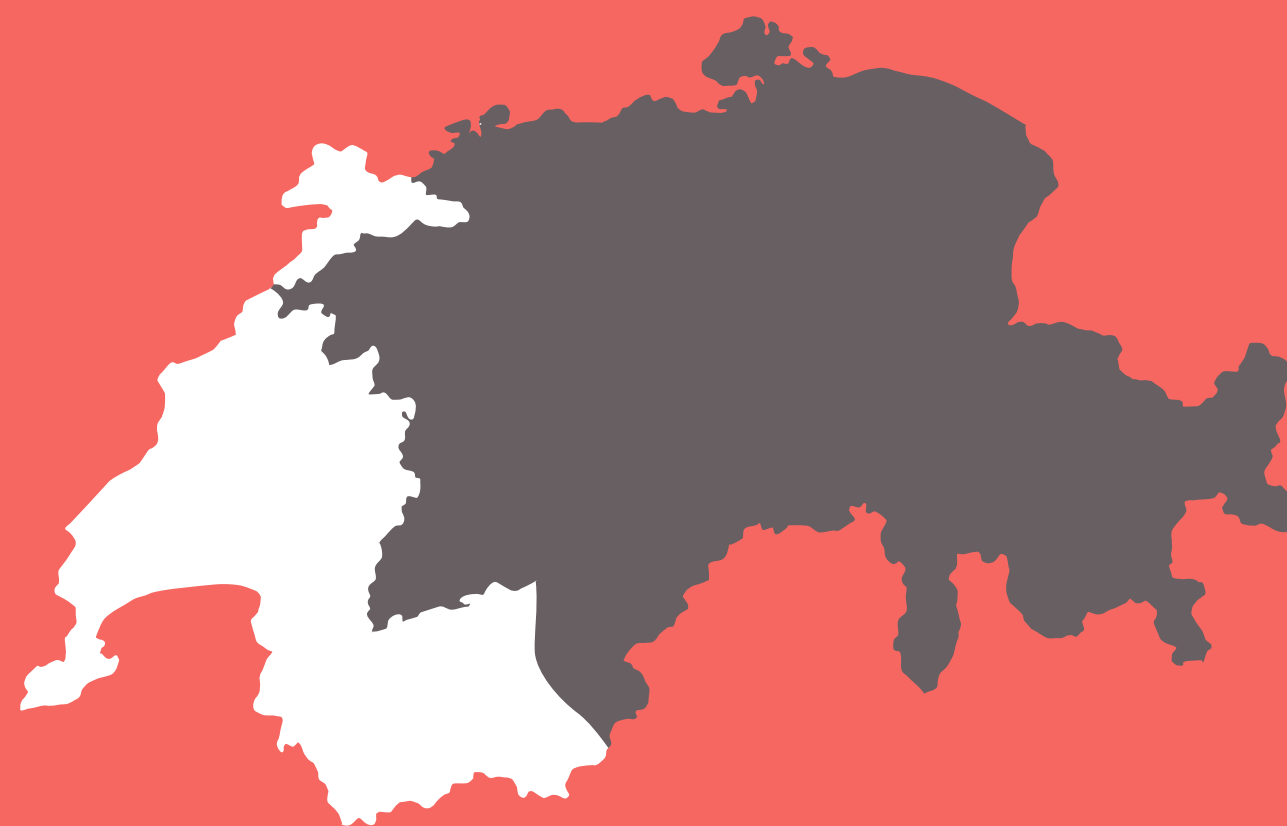
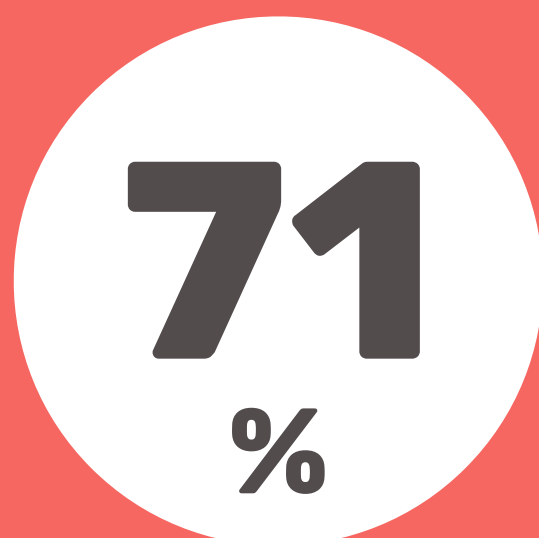
Zu den Personen, die regelmässig kochen, gehören:



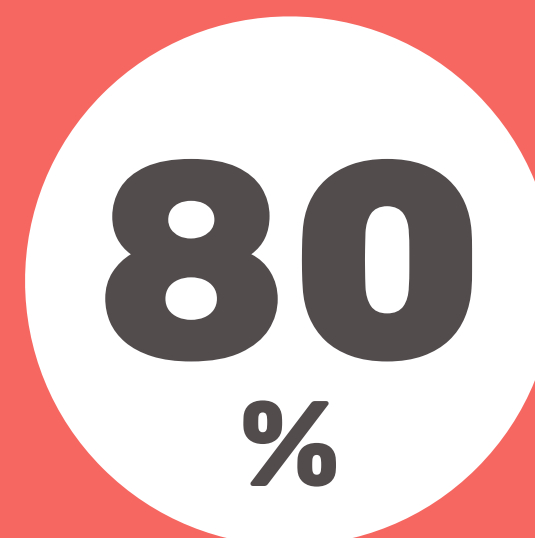
Personen, die regelmässig kochen, nach Sprachregionen:



FR-CH



DE-CH





bevorzugen
"selbstgekochtes"
und nicht Fertiggerichte/
Convenience Food

60
%

der unter 40-Jährigen
folgen Influencern, Köchen und
Food-Seiten auf Social Media.

28% bei den über 40 jährigen

24
%

folgen Influencern, Köchen und
Food-Seiten auf Social Media.
aber kochen selber nicht ;)



Schwierige Wahl...



48

%



52

%

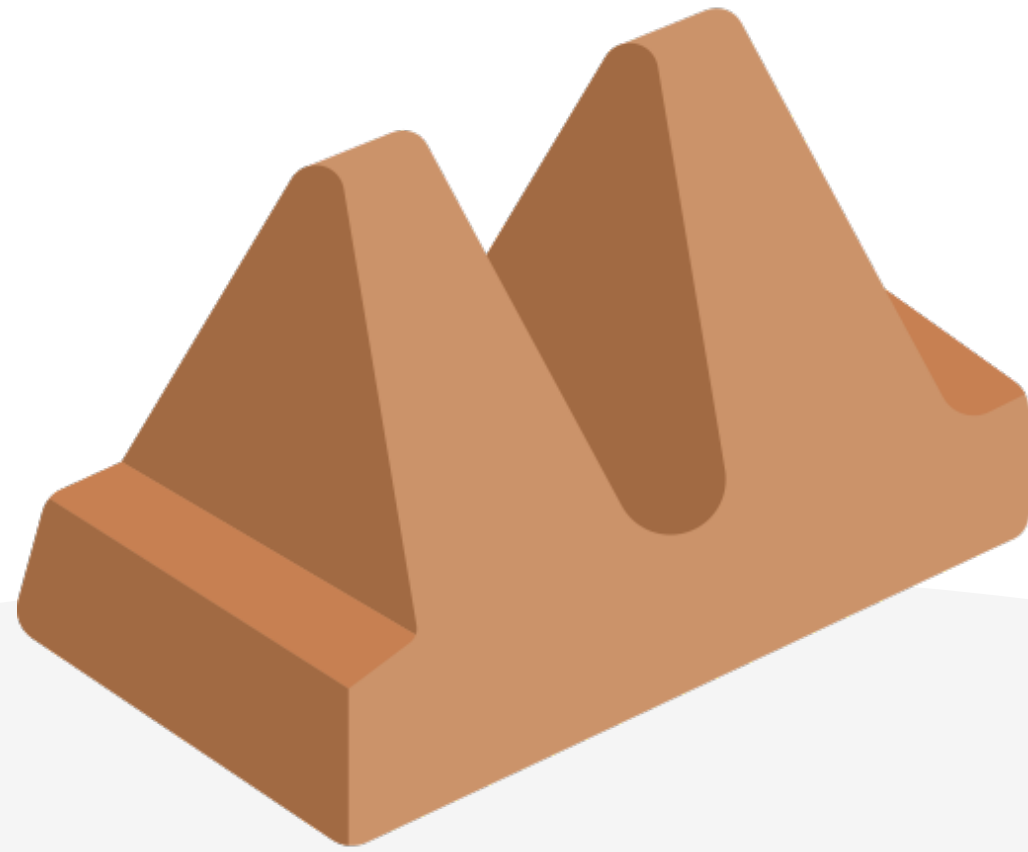




Für **62%** der Schweizer sollte Raclette Teil des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO sein.

68
%

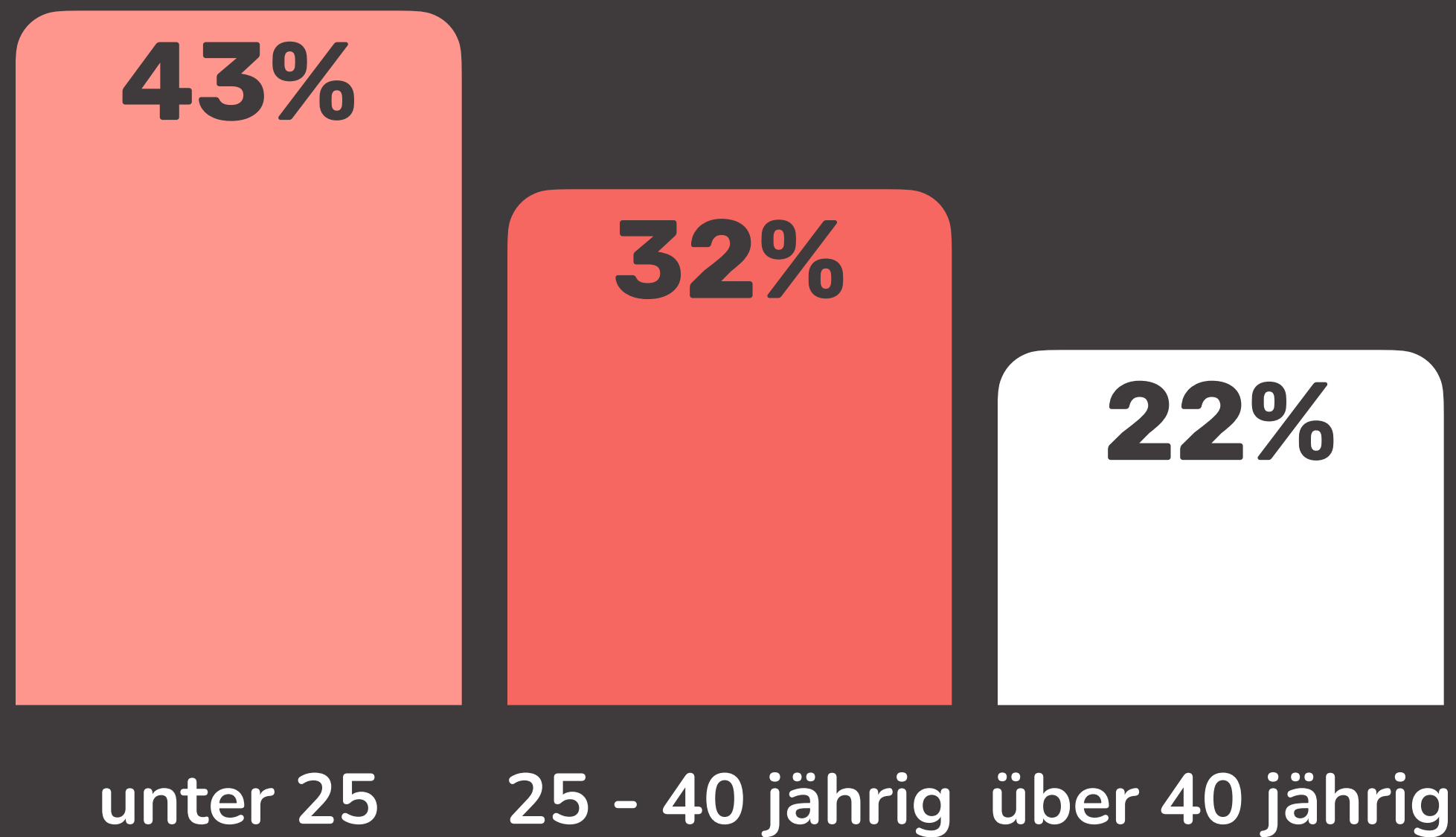
Sind schockiert, dass die Bezeichnung "Gruyère" ein generischer Begriff ist, der nicht auf die geografische Herkunft des Produkts bezogen ist.



Toblerone: Mit der Verlegung
(eines Teils) der Produktion und
dem Verlust des Matterhorns auf
der Verpackung verliert die
Schweiz eines ihrer
bedeutendsten Produkte, laut
83% der Schweizer.



Für ein Verbot der Pizza Hawaii (die mit Ananas 🍍 darauf)



aboutYOU

Wissen, was die
Schweizer denken.

Studie durchgeführt zwischen
dem 10. Februar und 12. März 2023
26'515 befragte Personen in der Schweiz

about-you.app